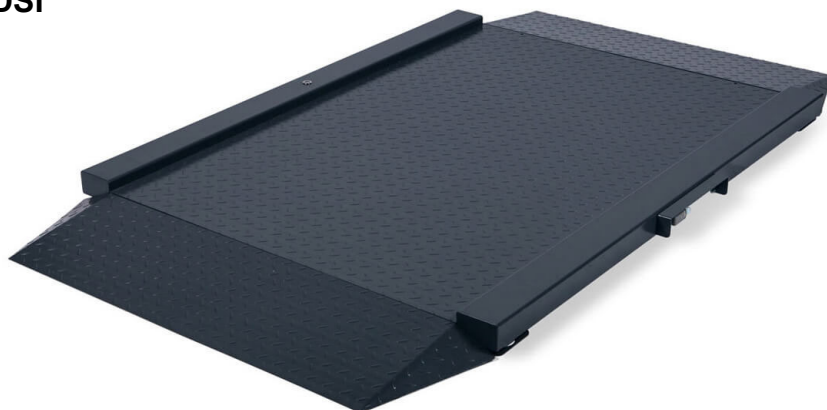
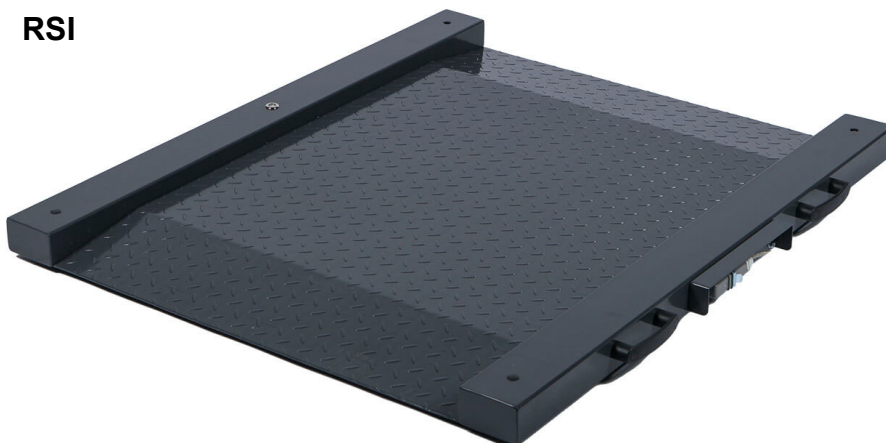


## Durchfahrwaage DSI/RSI

DSI



RSI



## Bedienungsanleitung

Originalanleitung (für künftige Verwendung aufbewahren)



## **Bosche GmbH & Co. KG**

Reselager Rieden 3  
49401 Damme

Fon +49 5491 999 689 0  
Fax +49 5491 999 689 9  
E-Mail [info@bosche.eu](mailto:info@bosche.eu)  
Web [www.bosche.eu](http://www.bosche.eu)

Diese Anleitung wurde erstellt am: 10.07.2024

### **Urheberrecht**

Für dieses Dokument behält sich die Fa. BOSCHE GmbH & Co. KG alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung seines Inhalts sind ohne unsere ausdrückliche Zustimmung verboten.

© 2024

### **BEISPIEL TYPENSCHILD**

Typ:	<b>RSI</b>
S/N:	2310132029
Max:	1500 kg
Division:	0,5 kg
<b>BOSCHE Wägetechnik</b>	

Das Typenschild befindet sich stirnseitig am Rahmen, nahe des Anschlusses für den Industriestecker.

## Vorwort

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über die Durchfahrwaage DSI/RSI.

Die Anleitung weist Sie in die Installation und den Betrieb ein und enthält Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Einsatz gewährleistet.

Der Hersteller ist immer bestrebt, seine Produkte zu verbessern. Er behält sich das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die er für nötig erachtet. Eine Verpflichtung zum nachträglichen Umbau bereits gelieferter Geräte ist damit jedoch nicht verbunden.



### **Gefahr**

**Vor der Nutzung der Durchfahrwaage DSI/RSI müssen Sie die Bedienungsanleitung und die dort enthaltenen Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.**



### **Hinweis**

Irrtum oder Fehler in der Dokumentation vorbehalten. Bitte weisen Sie die Fa. BOSCHE GmbH & Co. KG gegebenenfalls auf Fehler in der Dokumentation hin. Auch für Verbesserungsvorschläge zur Dokumentation sind wir dankbar.

Auf der vorherigen Seite sind die Kontaktdaten des Herstellers angegeben. Wenden Sie sich bei Fragen oder auftretenden Problemen bitte umgehend an den Hersteller.



### **Hinweis**

Halten Sie bei Rückfragen an die Firma BOSCHE GmbH & Co. KG die Seriennummer bereit.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
1.1 Zu Ihrer Sicherheit.....	3
1.1.1 Allgemeines.....	3
1.1.2 Sicherheitssymbole in dieser Anleitung .....	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.3 Sachwidrige Verwendung .....	4
1.4 Verpflichtungen des Betreibers .....	5
1.5 Verpflichtungen des Bedieners .....	5
1.6 Gefahrenbeschreibung.....	5
1.6.1 Verletzungsgefahr .....	5
1.7 Haftung und Gewährleistung.....	5
<b>2 Transport und Entsorgung .....</b>	<b>6</b>
2.1 Kontrolle .....	6
2.2 Verpackung und Entsorgung.....	6
2.3 Aufstellungsarbeiten.....	6
<b>3 Aufstellen .....</b>	<b>7</b>
3.1 Hinweise zum Aufstellen .....	7
3.2 Aufstellung .....	8
3.2.1 Durchfahrwaage DSI.....	8
3.2.2 Durchfahrwaage RSI.....	9
3.3 Anschließen des Wägeterminals (Waagenanzeige) .....	10
<b>4 Waagenkonfigurationen .....</b>	<b>11</b>
4.1 Belastungsgrenzen .....	11
4.2 Abmessungen der Durchfahrwaage.....	12
<b>5 Wartung und Pflege .....</b>	<b>13</b>
5.1 Reinigung .....	13
5.2 Regelmäßige Prüfungen .....	13
5.3 Wartung, Instandhaltung .....	13
5.4 Prüfmittelüberwachung .....	13

## 1 Sicherheit

Dieses Kapitel warnt Sie vor möglichen Gefahren bei der Handhabung Ihres Gerätes. Die hier enthaltenen Informationen zur Gefahrenerkennung sollen Ihnen ein sicheres und sachgemäßes Bedienen ermöglichen.



**Lesen und beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und besonders dieses Kapitel, bevor Sie das Gerät betreiben.**

### 1.1 Zu Ihrer Sicherheit

#### 1.1.1 Allgemeines

Die Bedienungsanleitung umfasst neben den Sicherheitshinweisen:

- eine allgemeine Produktbeschreibung
- Hinweise zur Installation und Anschluss des Gerätes
- die Anleitung zur Bedienung des Gerätes
- Wartungs- und Pflegeanleitung
- Technische Daten

Halten Sie diese Bedienungsanleitung sowie weitere Unterlagen für Ihr Personal stets in der unmittelbaren Nähe des Gerätes griffbereit.

Beachten Sie immer alle darin enthaltenen Informationen, Hinweise, Anweisungen und Anleitungen! Vermeiden Sie Unfälle durch Fehlbedienungen! Die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften sind zusätzlich zu den in den Anleitungen angeführten Sicherheitsvorschriften strikt zu befolgen!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Gefahrenbereichen vertraut.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missachtung der Sicherheitsbestimmungen Gefahren:

- für Leib und Leben von Bedienern, dritten Personen und Tieren, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten,
- für das Gerät selbst und andere Sachwerte des Betreibers,
- für den effizienten Betrieb des Gerätes.

### 1.1.2 Sicherheitssymbole in dieser Anleitung

Die folgenden Symbole finden Sie an allen wichtigen Stellen in dieser Anleitung. Beachten Sie diese Hinweise genau und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



#### **Gefahr**

**Dieser Hinweis signalisiert Verletzungs- und/oder Lebensgefahr, sofern bestimmte Verhaltensregeln missachtet werden.**

**Wenn Sie dieses Zeichen in der Bedienungsanleitung sehen, treffen Sie bitte alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.**



#### **Achtung**

Dieser Hinweis warnt Sie vor materiellen Schäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Gewährleistungsrechte, Haftpflichtfälle usw.).



#### **Hinweis**

Hier finden Sie wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang.

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Durchfahrwaage DSI/RSI dient zur Bestimmung des Wägewertes von Wägegut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Dokumentation sowie der mitgelieferten Herstellerhandbücher und
- die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen und -intervalle.

Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ein.

## 1.3 Sachwidrige Verwendung

- Verwendung in explosionsgefährdeter Umgebung (ATEX-Zonen).
- Veränderung oder Öffnen der Durchfahrwaage.

#### 1.4 Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Durchfahrwaage arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung vertraut und in den Betrieb der Durchfahrwaage eingewiesen sind und
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel sowie die Warnhinweise gelesen und verstanden haben.

#### 1.5 Verpflichtungen des Bedieners

Alle Personen, die mit der Bedienung der Durchfahrwaage beauftragt sind, verpflichten sich:

- die Sicherheit von anderen Personen stets sicherzustellen,
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise zu lesen und
- das Gerät nur zu betreiben, wenn sie mit dessen Funktion vertraut sind.

#### 1.6 Gefahrenbeschreibung

##### 1.6.1 Verletzungsgefahr

- Bei Pflege- und Wartungsarbeiten ist das Gerät immer auszuschalten.
- Keine spitzen Gegenstände in die elektrischen Kontakte einführen.
- Verändern Sie nicht die Kontakte.
- Betreiben Sie die Durchfahrwaage nicht weiter, wenn dieses oder die Anschlussleitungen beschädigt sind oder eine Betriebsstörung aufweist.

#### 1.7 Haftung und Gewährleistung

Die Firma BOSCHE bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma BOSCHE behält sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparaturen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden, verlängern den Garantiezeitraum nicht. Die Gewährleistung erlischt bei:

- falscher / nicht sachgemäßer Anwendung oder falscher Installation
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Bedienungsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen der Durchfahrwaage.
- versehentlicher oder mechanischer Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten, natürlichem Verschleiß und Abnutzung.
- Überlastung des Messwerkes.

### 2 Transport und Entsorgung

#### 2.1 Kontrolle

Überprüfen Sie bei Erhalt des Gerätes die Verpackung, das Gerät selbst und etwaiges Zubehör auf sichtbare Schäden.

#### 2.2 Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf.



##### **Hinweis**

Für den Rücktransport bitte nur die Originalverpackung verwenden. Vor dem Transport alle angeschlossenen Kabel und lose/bewegliche Teile vom Gerät trennen/fixieren. Teile gegen Verrutschen/Beschädigung sichern.

Die Entsorgung von Verpackung und Anzeige ist vom Betreiber nach gültigen nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen. Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln. Bitte entsorgen Sie es über Ihren Altgeräteentsorger.

#### 2.3 Aufstellungsarbeiten

- Transportieren Sie die Durchfahrwaage vorsichtig. Die RSI Durchfahrwaage hat Transportrollen und -griffe.
- Stellen Sie die Durchfahrwaage auf einer ebenen und standfesten Fläche ab.
- Lösen / entfernen Sie alle Transportsicherungen (z.B. Kabelbinder).



3 **Aufstellen**



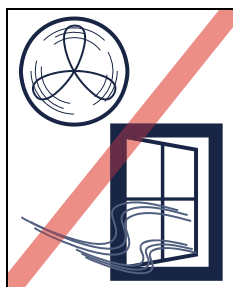
**Hinweis**

Die Durchfahrwaagen sind eichfähig. Bei geeichten Waagen muss die Bodenwaage fixiert sein, z. B. durch Auffahrampen oder Fußplatten. Dies ist für die Reproduzierbarkeit der Messergebnisse unerlässlich.

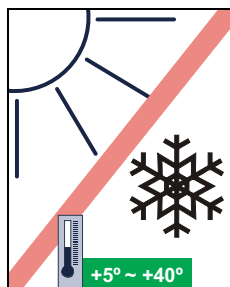
3.1 **Hinweise zum Aufstellen**

Der Untergrund am Aufstellort muss das Gewicht der maximal belasteten Durchfahrwaage an den Auflagepunkten sicher tragen können.

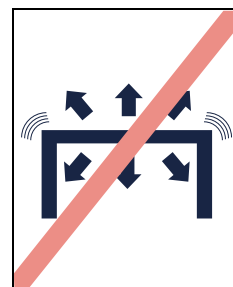
Die Durchfahrwaage sauber halten und keiner Umgebung aussetzen, die Einfluss auf die Anzeiggerauigkeit haben kann.



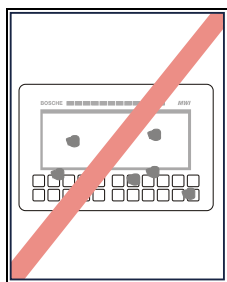
Vor Zugluft schützen!



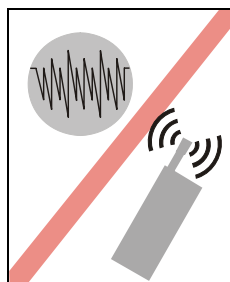
Vor Hitze, Sonne und Frost schützen!



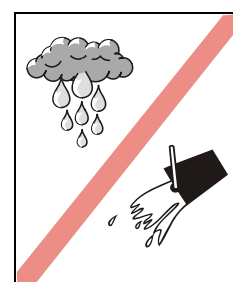
Vor Kippen und Vibration schützen!



Gerät sauber halten!



Instabile Spannungsquellen meiden!



Feuchtigkeit meiden!



**Hinweis**

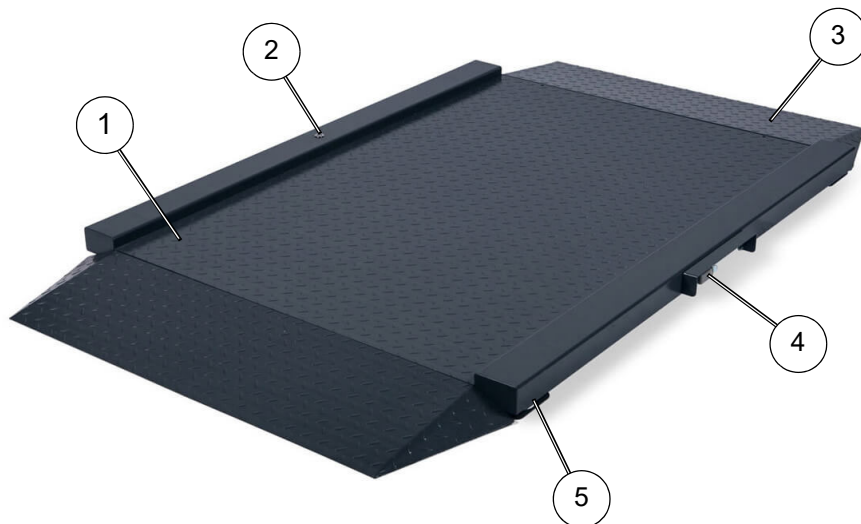
Am Aufstellort muss eine 230 V AC Spannungsversorgung vorhanden sein (falls kein Betrieb mit Akkus vorgesehen ist).

## 3.2 Aufstellung

**Achtung**

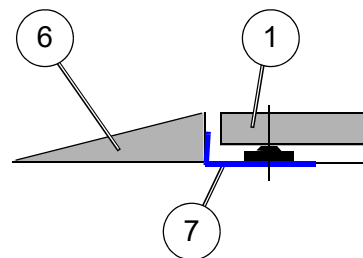
Gehen Sie vorsichtig mit der Waage um, Wägezellen sind empfindliche, elektromechanische Messfühler.

## 3.2.1 Durchfahrwaage DSI



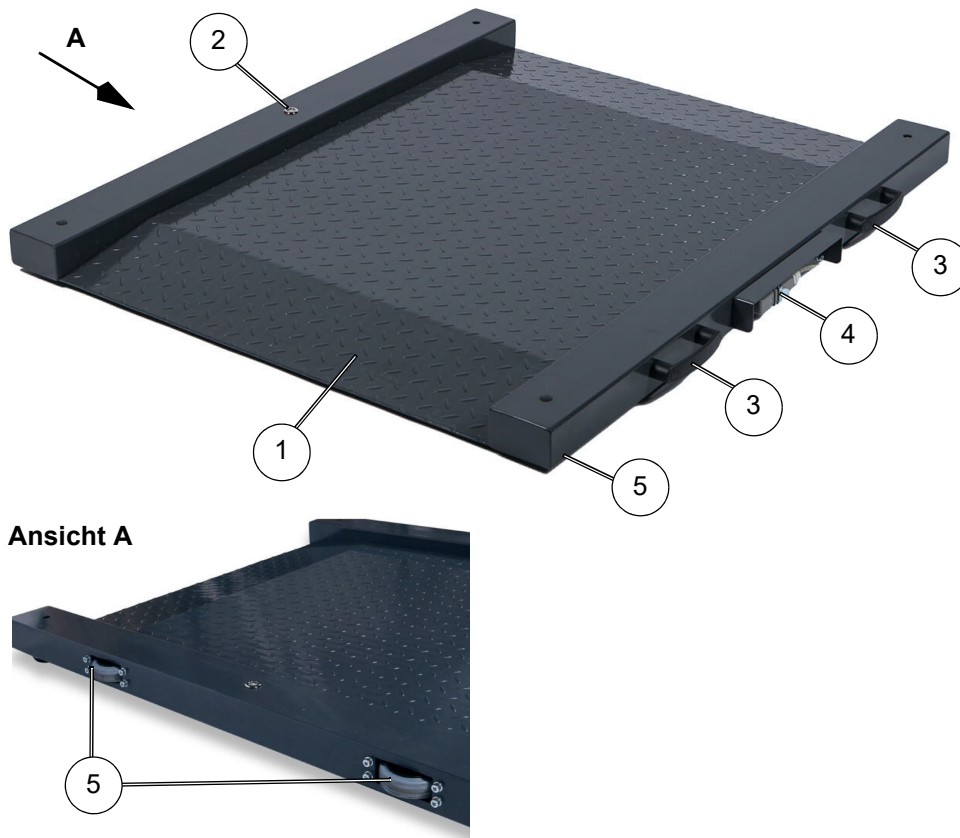
Pos.	Bezeichnung
1	Durchfahrwaage mit Auffahrrampe (6)
2	Libelle (bei geeichten Waagen)
3	Optional zweite Rampe oder Überfahrtschutz
4	Anschluss für Industriestecker
5	4 x höhenverstellbare Stellfüße

- Stellen Sie die Durchfahrwaage (1) auf einer ebenen, tragfähigen Fläche ab.
  - Der Untergrund am Aufstellort muss das Gewicht der maximal belasteten Durchfahrwaage an den Auflagepunkten sicher tragen können.
  - An der Auffahrrampe (6) ist ein Fußblech (7) befestigt mit Aussparungen für die Stellfüße (5) der Durchfahrwaage (1). Die Auffahrrampe (6) darf auf keinen Fall die Waage (1) berühren!
  - Die Auffahrrampe (6) kann ggf. mit Schwerlastdübeln am Boden befestigt werden.



- Zum Ausrichten bringen Sie mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers die Stellfüße (5) in die richtige Position.
- Nivellieren Sie die Durchfahrwaage (1), bis sich die Luftblase im vorgeschriebenen Kreis der Libelle (2) befindet, bei geeichten Waagen. Bei ungeeichten Waagen nivellieren Sie die Waage mithilfe einer Wasserwaage.

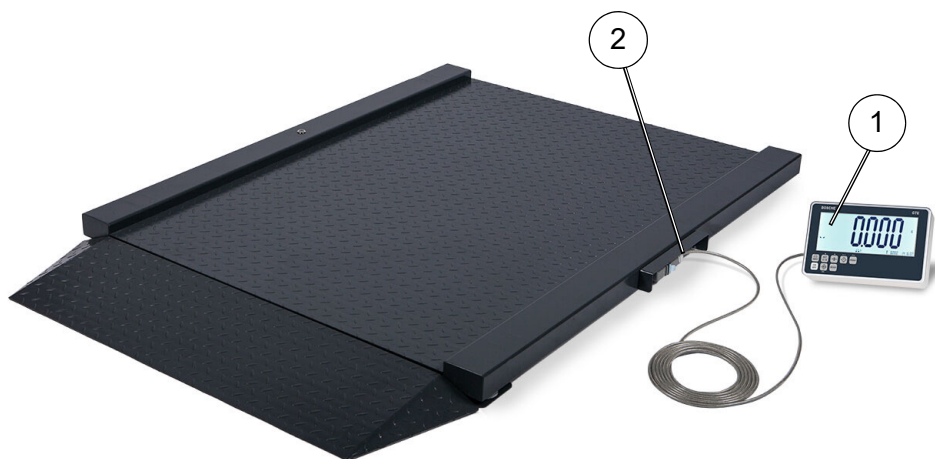
3.2.2 Durchfahrwaage RSI



Pos.	Bezeichnung
1	Durchfahrwaage mit zwei integrierten Auffahrampen
2	Libelle (bei geeichten Waagen)
3	Transportgriffe
4	Anschluss für Industriestecker
5	4 x höhenverstellbare Stellfüße
5	Transportrollen

- Stellen Sie die Durchfahrwaage (1) auf einer ebenen, tragfähigen Fläche ab.
  - Der Untergrund am Aufstellort muss das Gewicht der maximal belasteten Durchfahrwaage an den Auflagepunkten sicher tragen können.
- Zum Ausrichten bringen Sie mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers die Stellfüße (5) in die richtige Position.
- Nivellieren Sie die Durchfahrwaage (1), bis sich die Luftblase im vorgeschriebenen Kreis der Libelle (2) befindet, bei geeichten Waagen. Bei ungeeichten Waagen nivellieren Sie die Waage mithilfe einer Wasserwaage.

### 3.3 Anschließen des Wägeterminals (Waagenanzeige)



#### Hinweis

Beachten Sie die separate mitgelieferte Betriebsanleitung des Wägeterminals.

Schrauben Sie den M12 Industriestecker (2) des Wägeterminals (1) auf das Gegenstück (3).

#### Hinweis!

Bei Verwendung von fremdbezogener Kabel auf die Pinbelegungen achten. Nicht von der Fa. BOSCHE gelieferte Kabel unterliegen der Verantwortung des Betreibers.

Pinbelegung:

1. EXC +
2. Signal -
3. EXC -
4. Signal +



4 Waagenkonfigurationen

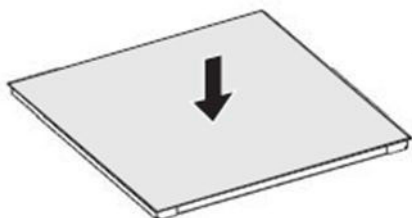
Höchstlast der Waage	Ablesbarkeit	
	nicht eichfähig	eichfähig
300 kg	100 g	100 g
600 kg	200 g	200 g
1500 kg	200 g	500 g

4.1 Belastungsgrenzen

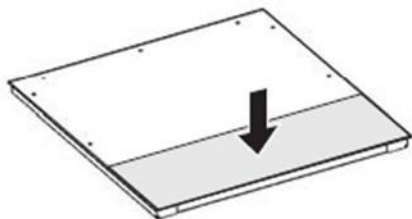


**Hinweis**

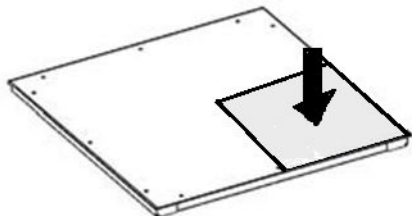
Die Belastungsgrenze der Durchfahrwaage darf nicht überschritten werden!



**A** bei zentrischer Last



**B** bei seitlicher Last

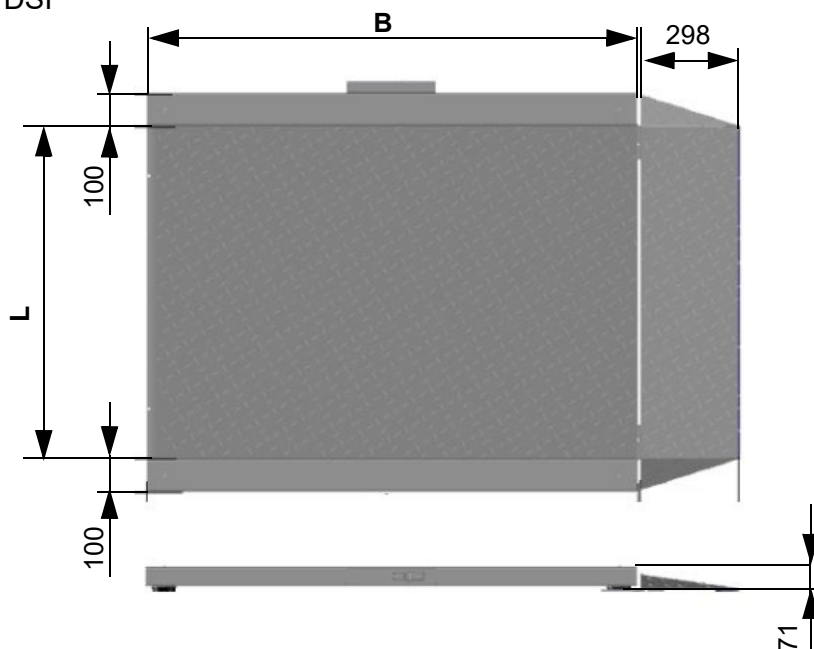


**C** bei einseitiger Eckenlast

Wägebereich	300 kg	600 kg	1500 kg
<b>A</b>	300 kg	600 kg	1500 kg
<b>B</b>	200 kg	400 kg	1000 kg
<b>C</b>	100 kg	200 kg	500 kg

## 4.2 Abmessungen der Durchfahrwaage

Beispiel DSI



Plattformgröße L x B

Typ	L (mm)	B (mm)
<b>DSI 1015</b>	1000	1500
<b>RSI 0808</b>	800	800
<b>RSI 1010</b>	1000	1000

## 5 Wartung und Pflege

### 5.1 Reinigung

- Gerät vor der Reinigung ausschalten und vom Netz trennen.
- Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie mit einem angefeuchteten Tuch, Staub und andere Verschmutzungen von der Durchfahrwaage.
- Reiben Sie alle Oberflächen mit einem trockenen Tuch nach.



#### **Achtung**

Es darf keine Feuchtigkeit in die Durchfahrwaage eindringen.



#### **Achtung**

Verschüttetes Wägegut sofort entfernen!

### 5.2 Regelmäßige Prüfungen

Die Durchfahrwaage ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.



#### **Achtung**

Defekte oder beschädigte Kabel oder Kabelverschraubungen als Einheit austauschen.

### 5.3 Wartung, Instandhaltung

Die Durchfahrwaage darf nur durch geschulte und von der Firma BOSCHE autorisierte Service-Techniker geöffnet werden.



#### **Gefahr**

**Vor dem Öffnen muss die Durchfahrwaage sicher spannungsfrei und vom Netz getrennt sein.**

### 5.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Durchfahrwaage eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Der Benutzer muss ein geeignetes Intervall sowie den Umfang der Prüfung festlegen. Hierbei sollten die Häufigkeit der Nutzung und die Sensibilität der Anwendung berücksichtigt werden. Ein zweijähriger Prüfrhythmus ist in den meisten Fällen angemessen.

**BOSCHE**  
**WÄGETECHNIK**

BOSCHE GmbH & Co. KG  
Reselager Rieden 3  
49401 Damme  
Germany

05491 999 689 0  
Fax 05491 999 689 9  
[www.bosche.eu](http://www.bosche.eu)  
[info@bosche.eu](mailto:info@bosche.eu)